

TOP 4: Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde 2015 / 2016

Donnerstag, 18.05.2017, Kreishaus Grevenbroich

I. Vorstellung der Mitarbeiter der WTG-Behörde

II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss

III. Vorstellung des Prüfverfahrens

IV. Prüfungen 2016 / 2017

Donnerstag, 18.05.2017, Kreishaus Grevenbroich

I. Vorstellung der Mitarbeiter der WTG-Behörde

II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss

III. Vorstellung des Prüfverfahrens

IV. Prüfungen 2016 / 2017

II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss

§ 2 WTG – Angebote im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes

1. Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot
2. Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen
3. Angebote des Servicewohnens
4. Ambulante Dienste
5. Gasteinrichtungen (Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, Hospize)

II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss

Kommune	Wohn- und Betreuungsangebote nach dem WTG
Neuss	79
Grevenbroich	30
Dormagen	23
Kaarst	20
Meerbusch	23
Korschenbroich	10
Jüchen	17
Rommerskirchen	6
Gesamt	208

Donnerstag, 18.05.2017, Kreishaus Grevenbroich

II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss

Angebotstyp	Einrichtungen / Plätze
EuLa (Pflege)	46 / 4018
EuLa (psych. Erkrankungen)	22 / 409
EuLa (geistige Behinderung)	21 / 544
Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften	8 / 51
Selbstverantwortete Wohngemeinschaften	16 / 111
Servicewohnen	17 / 456
Ambulante Dienste	62
Tagespflege	12 / 177
Kurzzeitpflege	1 / 10
Hospize	2 / 18

Donnerstag, 18.05.2017, Kreishaus Grevenbroich

- I. Vorstellung der Mitarbeiter der WTG-Behörde
- II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss
- III. Vorstellung des Prüfverfahrens**
- IV. Prüfungen 2016 / 2017

III. Vorstellung des Prüfverfahrens

Rahmenprüfkatalog mit 7 Kategorien

1. Qualitätsmanagement
2. Personelle Ausstattung
3. Wohnqualität
4. Hauswirtschaftliche Versorgung
5. Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung
6. Pflege und soziale Betreuung
7. Kundeninformation, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Insgesamt umfasst der Prüfkatalog 253 Fragen

III. Vorstellung des Prüfverfahrens

- Auswahl der zu prüfenden Einrichtung (Datum letzte Prüfung, Datum letzte Prüfung MDK, aktuelle Besonderheiten)
- Erstellung des Prüfauftrages an die Pflegesachverständige
- Vorbereitung aller notwendige Dokumente (Dateiform)
- bei Erstprüfungen: Durchsicht der Akten zur Baustruktur der Einrichtung
- Abgleich der letzten Personalüberprüfungen
- notwendige Absprachen im Prüfteam
- Anfahrt

Durchschnittliche Dauer dieser Arbeitsschritte ca. 3 Stunden

III. Vorstellung des Prüfverfahrens

- Auswahl von Nutzerinnen und Nutzern zur Inaugenscheinnahme durch die Pflegesachverständige
- Rundgang durch die Einrichtung
- Prüfung der Personalstruktur anhand von Dienstplänen und Personallisten
- Strukturhebung nach dem Rahmenprüfkatalog
- Befragungen der Nutzerinnen und Nutzer
- Abschlussgespräch

Durchschnittliche Prüfdauer vor Ort ca. 7 Stunden

III. Vorstellung des Prüfverfahrens

- Auswertung der Prüfergebnisse und des Pflegegutachtens
- Erstellung Prüfbescheid
- Erstellung Ergebnisbericht
- Versand an Träger / Einrichtung
- Veröffentlichung des Ergebnisberichts im Internet

Durchschnittliche Dauer der Nachbearbeitung 4 Stunden

Donnerstag, 18.05.2017, Kreishaus Grevenbroich

- I. Vorstellung der Mitarbeiter der WTG-Behörde
- II. Angebotsstruktur im Rhein-Kreis Neuss
- III. Vorstellung des Prüfverfahrens
- IV. Prüfungen 2016 / 2017**

Donnerstag, 18.05.2017, Kreishaus Grevenbroich

IV. Durchgeführte Prüfungen 2016 / 2017

Art der Prüfung	2016	2017
Regelprüfung im Bereich Pflege	24	13
Regelprüfung im Bereich Eingliederungshilfe	15	17
Anlassprüfung im Bereich Pflege	14	6
Anlassprüfung im Bereich Eingliederungshilfe	1	0
Regelprüfung Tagespflege	0	2
Regelprüfung Wohngemeinschaften	0	1
Anlassprüfung Wohngemeinschaften	1	0
Gesamt	55	37

IV. Geplante Prüfungen 2017

- EuLa (Pflege) 15 Prüfungen
- EuLa (Eingliederungshilfe) 13 Prüfungen
- Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften 5 Prüfungen
- Tagespflegeeinrichtungen 7 Prüfungen

- Gesetzlicher Prüfauftrag für das Jahr 2017 erfüllt, wenn Planung so umgesetzt werden kann